

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

25.7.1871 (No. 199)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Dienstag den 25. Juli

1871.

## Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Anlagen innerhalb des Mühlburgerthores betreffend.

3.2. Mit Zustimmung des Gemeinderaths wird auf Grund des §. 127 R.-St.-G.-B. verfügt:  
In den Anlagen innerhalb des Mühlburgerthores ist, außerdem was durch die allgemeinen polizeilichen Vorschriften unterzagt ist, insbesondere verboten:

- 1) auf dem Fußwege zu reiten;
- 2) die eingefriedigten Rasenplätze, Rasereinfassungen und Pflanzungen zu beschädigen und innerhalb derselben mit kleinen Wagen zu fahren;
- 3) Zweige, Blüthen etc. abzubrechen;
- 4) Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von den ihnen angewiesenen Plätzen zu verstellen;
- 5) auf den Bänken zu liegen;
- 6) alles Schreien, Lärmen, Werfen mit Steinen etc.

Uebertretungen werden nach §. 127 R.-St.-G.-B. an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Nr. 12,911. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlass Großh. Landescommissärs vom 8. Juli d. J. Nr. 1158 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 14. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 13,684. Ingenieur Theodor Wagner von Mühlburg beabsichtigt, im Schloßgarten, zunächst dem Landgraben (Gemarkung Mühlburg), eine Maschinenwerkstätte mit Dampffesseleinrichtung herzustellen. Akten nebst Plänen liegen während 6 Tagen auf dem Rathhaus in Mühlburg zur Einsicht der Betheiligten auf und sind etwaige Einsprüche dagegen in der gleichen Zeit bei dortiger Ortsbehörde oder bei diesseitiger Stelle bei Ausschlußvermeidung zu erheben und zu begründen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.  
Bachert.

## Bekanntmachung.

2.1. Höherer Anordnung gemäß werden die Postomnibuscurse zwischen **Mußheim** und **Linkenheim** vom 25. d. M. in folgender Weise regulirt:

aus **Mußheim**  
Curs 1 um 5 Uhr Morgens,  
II 6<sup>30</sup> Abends,  
aus **Linkenheim** Bahnhof  
Curs 1 um 2 Uhr Nachmittags,  
II 8 Abends,

in **Linkenheim** Bahnhof  
um 6 Uhr Morgens,  
" 7<sup>30</sup> Abends;  
in **Mußheim**  
um 3 Uhr Nachmittags,  
" 9 " Abends.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großh. Postamt.  
Clady.

## Sophien-Frauenverein.

Noch immer kommen Bittschriften und Anfragen für verwundete und kranke Soldaten an die Vicepräsidentin des Sophienfrauenvereins. Dieser Verein ist aber nur gegründet zur Unterstützung hiesiger Armen und obige Gesuche sollen an das Centralcomité des Badischen Frauenvereins gerichtet werden. Die Verwechslung der beiden Vereine entspringt wohl hauptsächlich daraus, daß der Vicepräsidentin des Sophienfrauenvereins, Frau v. Hardenberg, zufällig die Aufsicht über die für die Spitäler und Depots notwendigen Handarbeiten übertragen wurden und daß diese von den Frauen- und Jungfrauen Karlsruhe's in dem sogenannten Schloßchen verfertigt wurden, wo auch das Centralcomité des Badischen Frauenvereins seinen Sitz hatte. Nach Beendigung des Krieges und nachdem die aus den Lazarethen und Depots zurückgesandten Gegenstände gesichtet und geordnet waren, hörte die Wirksamkeit von Frau v. Hardenberg auf. Eine Verwendung der verfertigten Gegenstände wurde derselben nur während des Krieges und nur in einzelnen Fällen erlaubt, seit dem Frieden aber in keinerlei Weise.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

### Corps-Befehl.

Dienstag den 25. Juli findet eine Uebung am Gebäude des Großh. Hoftheaters statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung (leinene Hosen). **Abmarsch präzis halb sieben Uhr.**

**Das Corps-Commando.**

V o i t.

Fr. Maisch.

## Versteigerung eines Bauplatzes.

3.1. Auf Antrag des Vormunds der Margaretha Kaiser hier wird ein derselben zugehöriger **Bauplatz in der Schützenstraße dahier**, 30 Ruthen 60 Fuß umfassend und taxirt zu 1300 fl., am **Montag den 7. August 1871**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer öffentlich versteigert und sofort endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 20. Juli 1871.

Großh. Notar **Sevin.**

## Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 25. Juli l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
verschiedene Pferde- und Bettteppiche, Pücher, 10 Dhm Wein, sowie verschiedene Möbel.  
Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von Herrn Baudirektor R. Gerwig wurde uns in Folge mündlichen letzten Willens des verstorbenen Herrn Geheimraths Beger Namens der Erben desselben für unsern Verein ein Geschenk von 25 fl. zugestellt, wofür wir hiemit den herzlichsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 23. Juli 1871.

#### Der Verwaltungsrath.

#### Bekanntmachung.

3.1. Wir besigen in unserm Depot, Vereinsklinik, Herrenstraße 45, noch einen Vorrath von feinen **Südweinen**, wie Portwein, Balmella, Carcaollos, Porto &c., ebenso Cognac, die wir zu billigen Preisen abgeben.  
Karlsruhe, den 22. Juli 1871.  
Die vereinigten Hilfscomites.

#### Friedrichsthal.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird die nachverzeichnete Liegenschaft des Stefan Bechtold von Friedrichsthal am **Donnerstag den 27. Juli 1871,**

Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Friedrichsthal öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaft.**  
Die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen, Holzschopfen, Hofraute und Garten, neben dem Marktplatz und Heinrich Samuel Gorenflo, Schätzungspreis 1200 fl.

Mühlburg, den 27. Juni 1871.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Mathos.**

#### 2.1. Teutschneureuth.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die nachgenannten Liegenschaften der Kammerwirth Friedrich Stober Eheleute von Teutschneureuth am

**Mittwoch den 30. August l. J.,** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L.-B. Nr. 212. 1 Morgen 4 Ruthen Hofraute, Hausgarten, Baum- und Grasgarten, worauf eine zweistöckige Behausung mit Real- schuldgerechtigkeit zum goldenen Lamm steht, oben im Dorf, mit Seitengebäude, Scheuer, Stallungen, Schopf und Schweinfällen nebst Bierbrauereigebäude, neben dem Weg und Philipp Jakob Nagel gelegen, Schätzungspreis 3500 fl.

2. 1 Morgen 2 Viertel 3,8 Ruthen Acker in 2 Parzellen, auf der Gemarkung Teutschneureuth gelegen, gerichtlicher Anschlag 380 fl.  
Mühlburg, den 17. Juli 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Mathos.**

#### Teutschneureuth.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachgenannten Liegenschaften dem August Weitzer von Teutschneureuth am **Mittwoch den 30. August l. J.,**

Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich

zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis od. r mehr geboten wird.

1) L.-B. Nr. 88 und 89. Von einem zweistöckigen Wohnhaus die obere Hälfte sammt Scheuer, Stallung und Schweinfällen, neben Wilhelm Breithaupt und Ludwig und Julius Grether, taxirt zu 400 fl.

2) L.-B. Nr. 438. Ca. 1 Viertel 20 Ruthen Acker im Kirchfeld. 160 fl.

3) L.-B. Nr. 1464. 10,4 Ruthen Acker in den Riegelhochsteinen 120 fl.

4) L.-B. Nr. 438. Ca. 2 Viertel Acker im Kirchfeld, vom grünen Weg bis Wald, taxirt zu 150 fl.

Mühlburg, den 17. Juli 1871.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Mathos.**

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Bahnhofstraße 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigenthümer *Kasperl*.

\* Durlacherthorstraße 99, nahe beim Friedrichsthor, ist eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Kasanenstraße 6 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Herrenstraße 20B ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock daselbst zu erfahren.

\* Firschkstraße 27 ist der dritte Stock des Vorderhauses bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, Holzbühler, Antheil an der Waschküche &c.; derselbe ist jedoch nur Nachmittags von 2 bis 3 Uhr anzusehen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Kasernenstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock vorhen.

\* Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Kellerabtheilung, an eine kleine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigenthümer *K.A. Lewis*.

\* Langestraße 140 ist im zweiten und dritten Stock eine Wohnung, bestehend in je 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarden &c. nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Langestraße 177 im Hinterhaus ist auf

23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177.

\* 2.1. Ruppurrer Landstraße 28, im zweiten Stock, ist eine Wohnung bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus und Bleichplatz &c., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

\* Schützenstraße 34 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Eben- daselbst ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Spitalstraße 35 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus

\* Viktoriastraße ist eine Mansarden- wohnung im Hintergebäude auf den 23. Ok- tober zu vermieten. Näheres in der Leopold- straße 15 im Hinterhaus zu erfragen.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Herrenstraße 7 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Arbeitszimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **J. Etlinger & Wormser.**

#### Laden zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 7 ist der in die Lamm- straße gehende, sehr geräumige Laden mit an- stoßendem Kontor auf 23. Oktober zu ver- mieten. *Wass.*

#### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 bis 3 ineinandergehenden, hübsch tapezирten Zimmern, ist zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100 **rechts** zwei Stiegen hoch. *V. Mansel & Etlinger.*

\* Innerer Zirkel 11 ist im untern Stock eine für sich abgeschlossene, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern nebst Dach- kammer, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim- mern, Küche, Speicher und Holzplatz, ist so- gleich zu vermieten und den 23. Oktober zu beziehen: Zähringerstraße 56.

2.1. Eine Wohnung, aus 1 geräumigen Zimmer, 2 kleinen Mansarden, Küche &c. be- stehend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106; nur Nachmittags einzusehen. — Daselbst wird auch ein brav. Dienstmädchen gesucht. *A. Kneipfer.*

\* Mühlburg. Im Hause Nr. 160 ist eine Wohnung an der Hauptstraße im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Tro- denpeicher und Waschküche, auf den 23. Ok- tober zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

2.2. Neue Wäldstraße 89, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

*Janson Decipr.*

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Es sind an zwei bis drei solide Herren zwei schöne, größere Zimmer bis 27. Juli zu vermieten: Langestraße 211a.

3.3. Vier unmöblierte Zimmer mit Dienerzimmer, Remise und Stallung für 4 Pferde sind ganz oder theilweise sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 1 (Rondelpfad).

\* Leopoldstraße 13 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Ludwigsplatz 61, im zweiten Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet auf 1. August zu vermieten. Möthigenfalls kann auch Dienerzimmer und Stallung für Pferde dazu gegeben werden.

3 1. Blumenstraße 4 ist im zweiten Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn unmöbliert abzugeben. Näheres im zweiten Stock.

\* Langestraße 81 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, auf 1. August an einen Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Jähringerstraße 65 ist im untern Stock sogleich oder auf den 1. August ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Ein helles Zimmer, ebener Erde, in den Hof gehend, und ein freundliches Mansardenzimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im zweiten Stock.

\* Innerer Zirkel 7 ist auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer mit anstößendem Schlafkabinet zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Kreuzstraße 20 ist eine geräumige Werkstätte für ein stilles Geschäft oder für ein Magazin sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

**Wohnungssuche.**

\* 2.2. Gesucht wird von zwei Damen eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör mit Gartengenus im westlichen Stadttheile auf den 23. Oktober. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 2 abzugeben. Jenner salt ab.

\* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird sogleich zu mieten gesucht. Man bittet, Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuche.**

Sondheim  
Sogleich oder bis 28. d. M. wird ein möbliertes Zimmer von der Waldstraße bis zum Marktplatz für einen soliden Herrn gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. niederlegen zu wollen.

2.1. Diejenigen, welche möblierte Zimmer an einzelne Herren während der Zeit vom 15. August bis 1. Oktober vermieten wollen, werden gebeten, davon Anzeige dem Diener der groß Turnlehrerbildungsanstalt, Grünwieser Allee 6, nebst Angabe des Mietpreises machen zu wollen.

Turnlehrer Bildungsverein.

\* 2.2. Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Es wird sogleich ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut der Küche vorstehen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Langestraße 211a.

\* 6.2. Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Antritt gesucht bei Frau von Gerhardt, Kasath im Sötel zum Kreuz.

Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

\* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im zweiten Stock.

Ein gefestigtes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind wünschenswert. Näheres Herrenstraße 24 eine Stiege hoch. Stellmeth & Bergemann.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 117 von 2 bis 5 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches etwa kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 5.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 50 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sehr gut kochen und bügeln, sowie sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 5 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 56 im Seitenbau im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches acht Jahre in einer Stelle gewirkt ist, sucht sogleich oder auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Akademiestraße 23 im untern Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, von gesetztem Alter, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 2 ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle: Langestraße 26 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 9 im dritten Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es werden 2300 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Adlerstraße 20 in Durlach.

**Gesuch einer Gouvernante.**

3.3. Für eine amerikanische Familie wird für Anfang August eine Gouvernante gesucht, welche von guter Familie und in der Musik bewandert sein muß und Lust hätte, mit nach Amerika zu gehen. Näheres auf dem Bureau für Arbeitsnachweis von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

In meinem Laden findet ein ehrliches, fleißiges und gewandtes Mädchen sogleich eine Stelle. Leop. Wipfler, Würstler, Waldstraße 47.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

Ein Ladenmädchen, welches sehr tüchtig ist, suchen wir zum sofortigen Eintritt. Gebrüder Landauer.

**2.1. Lackierer und Tüncher**

können sogleich eintreten bei S. Holt, Wilhelmstraße 4.

**Gesuch von Gasthofsköchinnen.**

3.3. Drei bis vier perfekte Gasthofsköchinnen werden hier und auswärts bei hohem Lohn zu engagieren gesucht durch W. Gutekunst, Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stellenantrag.**

\* 2.1. Ein junger kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Hirschstraße 23.

**Beschäftigungs-Anträge.**

3.2. Jemand, der mit der doppelten Buchführung durchaus vertraut und correcter Arbeiter ist, findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Schuhmacher, welcher sich gut auf Reparaturen versteht, findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Schuhwaren-Lager. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Gebrüder Landauer.

**Heizerstelle-Gesuch.**

Ein zuverlässiger, junger Mann, welcher eine Maschine selbstständig zu leiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stellen-gesuche.**

4.3. Ein junger Mann mit hübscher Handschrift, welcher lange Zeit auf einem Bureau als Decopist gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf den 1. August d. J. eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. K. Nr. 970. Lanke salt ab.

*W. Gehring*

2.1. Ein junger Kaufmann, dessen einjährige Dienstzeit in den nächsten Tagen zu Ende geht, wünscht baldmöglichst als Comptoirist in einem Assuranz- oder sonstigen Comptoirgeschäft placirt zu werden. Derselbe war in genannten Branchen schon längere Zeit thätig und ist mit den besten Empfehlungen versehen. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. 31 niederzulegen.

\* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, bei erwachsenen Kindern oder in einem Laden; der Eintritt könnte sogleich oder bis 1. August geschehen. Näheres Langestraße 138 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein junger Bursche, welcher schon längere Zeit hier im Dienst war, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August eine Stelle als Diener oder Ausläufer in einem größeren Geschäft. Zu erfragen Jähringerstraße 47 bei Herrn Engelhardt.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine gewandte Kleidermacherin sucht Beschäftigung für in und außer dem Hause. Näheres Waldhornstraße 55 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Verloren.**

\* Verloren wurde Sonntag Abend gegen 6 Uhr von der Jähringerstraße über den Marktplatz bis an den Holzplatz ein schwarzer Scheitel. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn Friseur Hamer, Jähringerstraße 81.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Aechte **Wanzenauer Gaben** sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 1. *Maack*

\* Ein schöner **Kommod** mit 4 Schubladen ist sogleich billig zu verkaufen: Sophienstraße 14.

\* Zu verkaufen wegen Wegzug: ein großer Küchenschrank mit Aufsatz zu 6 fl., ein kleiner Kasten zu 2 fl. 30 kr., ein großer Kaffeeröster, welcher sich für Wirthe oder Kaufleute eignet, zu 3 fl., eine Gartenthüre, gut erhalten, zu 1 fl. 30 kr., ein Nachstuhl zu 1 fl. 30 kr. und einige Kopfpolster, das Stück zu 36 kr.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

\* Jähringerstraße 94 sind zu verkaufen: ein Wagner'scher Kochherd (noch fast neu), ein Kanapee, vier Rouleaux, eine spanische Wand.

\* Ein schönes gedrehtes **Geländer** ist zu verkaufen: Waldhornstraße 38.

\* Akademiestraße 25, im Hintergebäude, ist ein **Nebfell Bettuch** zu verkaufen.

\* **Futtermehl** (Fusmehl) ist zu verkaufen: Kronenstraße 47.

*Lehrer*

**Oleanderbäume**, zwei schön blühende, sind zu verkaufen: Langestraße 139 im Hof.

Zu verkaufen: 1 neue polirte Bettlade mit Kopf, Kopfbaarmatratze und Kopfpolster, 1 vollständige Seggrasmatratze mit Kopfpolster, 1 großer Dvaltsch, 2 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Feldbettlade und 2 große Leatern: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

*Fr. Kiefer*

**Kaufgesuch.**

\* 2.1. Es wird eine **Fruchtpressmaschine** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 118.

**Schuh- und Stiefel-Ankauf.**

\* Hirschstraße 17, im Hinterhaus, werden getragene Schuhe und Stiefel und auch **Kinder Schuhe** angekauft und gut bezahlt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart** und **Bonder vor am Ettlingerthor** und **Höllischer am Karlsthor** abgeben.

**2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal**

**Unterrichts-Anzeige.**  
4.4. Fräulein **Vosco** aus Florenz, Lehrerin der italienischen Sprache, beabsichtigt die Ertheilung italienischen Sprach-Unterrichts in Karlsruhe. Anmeldungen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wegen nahe bevorstehender Abreise**

bittet ich um sofortige Einsendung etwa noch ausstehender Rechnungen.

**Premierlieutenant von Chrismar.**

\* 2.1. Wegen bevorstehender Abreise ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, ihre Rechnungen bis Ende dieses Monats in meiner Wohnung, Jähringerstraße 75, abzugeben.

**Dr. Deimling, Oberstabsarzt.**

**Nienhaus'sches Kaffee-Extract,**

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichem rein schmeckenden Kaffee. Ganze Flasche oder Büchse 42 kr., halbe Flasche oder Büchse 21 kr. Ganze Büchsen Kaffee, verseht mit Arac oder Cognac, zu 42 kr.

Feinster **Nienhaus'scher Mocca Liqueur** (Crème de Mocca) à Flasche 1 fl. 45 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt

eine frische Sendung **neuer holl. purer Milchener-Häringe** und **Matjes-Häringe** (billiger).

**Neue Holländer-Häringe, neue Matjes-Häringe**

empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Zum Ansetzen**

empfiehlt

feinsten **Burauderessig**, alle Sorten **Branntweine**

**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

\* Gutes altes **Kirschenwasser**, **Zwetschenwasser** und **Kruchtbranntwein** zum Ansetzen der Früchte empfiehlt billigt

**C. F. Tollmätch Wittwe.**

**Käse,**

**Emmenthaler Ia,**

**Limburger**

empfiehlt

**G. Zeuner,**

6.5.

Victoriastraße 17.

**Weißkraut,**

**Nothkraut,**

**Wirsing,**

**Gelberüben,**

**Mairüben,**

**Meerrettig,**

**Lauch,**

**Petersilie** &c. &c.

empfiehlt

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

3.3.

**18-grädigen**

**Fruchtbranntwein,**

vorzügliches **Kirschen- u. Zwetschenwasser** empfehle ich in ganz reiner Waare zu möglichst billigen Preisen.

**F. A. Sönning,**

Waldhornstraße 54.

**Magenmorsellen!**

bereitet von **W. Stuppel** in **Alpirsbach.**

Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das best wirkende Mittel in allen Fällen der verschiedenen Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Unverdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tisch. Sie beladen den Appetit und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magenleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln à 18 kr. mit der Firma **W. Stuppel** durch die meisten Apotheken.

Generaldepot in **Karlsruhe** bei **12.2. Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Für junge zahnende Kinder**

empfehle ich allen Müttern **Gebrüder Gehrig's Zahnhalsbänder**; alle Kinder, welche diese Bänder auf meine Empfehlung getragen, haben ihre Zähne leicht und schmerzlos bekommen, und sind besonders von Zahnkrämpfen verschont geblieben.

**Frau Jacobi, Hebamme.**  
Frankfurt a. M.

Hauptdepot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** à Carton 45 kr. 63.

**Ph. J. Steinhäuser,**

Langestraße 122,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager seiner **Bremer, Hamburger und Manila-Cigarren** in gut gelagerter Waare.

**Gärtner'sche Gichtwatte**  
 à Paquet 12 fr.,  
 bewährtes Mittel gegen Gicht und Gliederreizen,  
**Gärtner'sche Zahnwehwatte**  
 à Paquet 12 fr.  
 und  
**Gärtner'sche orientalische Zahnwolle**  
 à Paquet 6 fr.,  
 im Duzend billiger.  
 Zu haben bei **Th. Brugier**, Wald-  
 straße 10. 12.5.

**12.2. Unübertrefflich**  
 ist die **orientalische Enthaarungs-**  
**pasta** à Blechbüchse 1 fl. 10 fr., ein **reelles**  
**unschädliches** Mittel, entfernt binnen **10**  
**Minuten jedes unnütze Haar**, wo man  
 solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz  
 und **Nachtheil der Haut**. Für den  
**Erfolg wird garantirt** und wird bei  
 Nichterfolg der Betrag zurückgezahlt. Zu haben  
 bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Wald-  
 straße 10.

**Tiefschwarz.**  
**Deutsches Haarfärbemittel**  
 in Flaschen 1 Ebr. 10 Sar. =  
 2 Guld. 20 Kreuzer, füllt alle an-  
 deren dergl. Mittel in den Schatten.  
 Es färbt sofort dauernd tiefschwarz,  
 Färbung leicht und ungeschädlich.  
**100 Thaler Garantie.**  
 Nur allein ach! bei **Th. Bru-**  
**gier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.  
 6.5. **Tiefschwarz.**

**Schwämme**  
 empfiehlt in neuer großer Auswahl  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
 2.2. Langestraße 112.

**Mückenleim,**  
 Mückenholz und Papier empf. bei  
**Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**  
 Zum Bestreichen der Betten empfiehlt  
 gelbes und weißes

**Wachs**  
 in 1 Pfund- und kleineren abgewogenen  
 Stücken  
**Wilh. Schmidt, Wittwe,**  
 2.2. Langestraße 112.

**Nettu,**  
 sicherstes Mittel gegen Schwaben und  
 deren Brut, pro 1/4 Paquet 53 fr., 1/2 Pa-  
 quet 27 fr., mit Garantie.  
 Niederlage bei **Th. Brugier**, Wald-  
 straße 10. 6.5.

**Piqué-Kleider**  
 für Kinder  
 empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
**Leopold Weiß,**  
 Friedrichsplatz 7.

**Leinene Taschentücher**  
 in verschiedenen Größen und Quali-  
 täten verkaufe ich eine große Parthie  
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
**N. L. Homburger.**

**Wollene Tücher**  
 für Damen  
 sind in neuer, geschmackvoller Auswahl  
 zu sehr billigen Preisen vorräthig bei  
**Leopold Weiß,**  
 Friedrichsplatz 7.

**Diamantfarbe, ächte,**  
 feinst gerieben, empfiehlt bei größerer Abnahme  
 sehr billig  
**Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

**Bauschienen**  
 sind vorräthig bei  
**Geb Brüder Bähr,**  
 3.1. Adlerstraße 26.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir unser Geschäft  
 lokal nunmehr in die  
**Langestraße 88 (neben dem Museum)**  
 verlegt haben.  
 3.3. **Blumenfabrik von Geschw. Sautle.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**  
 \* Einm hochgeehrten Publikum erlaube mir die Mittheilung zu machen,  
 daß ich mein Geschäft, früher K. Goldschmidt gehörig, von der Zähringerstraße 65  
 in die **Adlerstraße 26** verlegt habe.  
 Da kend für die mir gewordenen Austräge während dem kurzem Besitze meines  
 Geschäftes, bitte zugleich, auch fernerhin mich mit solchen zu beehren und sichere  
 bei sorgältigster Bedienung billige Preise zu.  
 Hochachtungsvoll zeichnet  
**F. Koller, Buchbinder,**  
 Adlerstraße 26.

Unterzeichneter theilt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pub-  
 likum ergebenst mit, daß er im Hause des Herrn  
**W. Winkens, Ritterstraße 18,**  
 von heute an die Restauration übernommen hat, und bittet, das bisher  
 diesem Hause geschenkte Zutrauen ihm bewahren zu wollen.  
 Karlsruhe, den 23. Juli 1871.  
**Louis Schefold,**  
 3.2. früher Oberkellner im Rothen Haus.

**Kunst- und Handschuhwascherei.**  
 \* 31. Militär-Handschuhe werden jeden Tag  
 nach Kasseler Art gewaschen, wobei das Leder  
 weich erhalten wird, sowie dänisch, waschleterne  
 und Glace- in allen Farben; Herren- und  
 Frauenkleider jeder Art werden fortwährend  
 gepuzt oder gewaschen: Langestraße 233 im  
 Hin erhaus. **Fr. Dengler.**

**Transportable Sparherde**  
 in verschiedenen Größen unter Garantie nebst  
 allen Sorten Kochgeschirren, Küchen- und Haus-  
 haltungsgeräthen empfiehlt billigst  
**Ad. Marg, Langestraße 60,**  
 3.1. der kleinen Kirche gegenüber.

**Anzeigen.**  
 \* Frische Leber- und Griebenwürste  
 nebst Schwartenmagen empfiehlt heute  
 Abend **W. Prins, Hofmeßger,**  
 Amalienstraße 22.

\* Frische Leber- und Griebenwürste  
 empfiehlt heute Abend  
**Fried. Benninger Wittwe,**  
 zum Wiener Hof.

**Anzeige.**  
 \* Meine Wirtschaft im Hause ist auf einige  
 Tage geschlossen, dagegen auf dem Keller wird  
 fortwährend verzapft.  
**Fried. Faas, Brauer.**

**Anzeige.**

• Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend Franz Doll, Metzgermeister.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwarzenmagen bei **Louis Benzinger.**

**Todesanzeige.**

• Verwandten und Bekannten theilen wir unter tiefem Schmerze mit, daß unser einziges und unvergessliches Kind Ferdinand im Alter von 8 Monaten und 22 Tagen am 22. Juli l. J. gestorben und heute begraben worden ist. Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei unserem herb. Verluste, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

**Ferdinand Napp,**  
**Jakobina Napp** geb. Heintzelmann

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 22. Juli. August Fütterer von hier, Schreiner hier, mit Karoline Maier von Kollnau.
- 22. „ Georg Etlinger von Rheingraben, Silberarbeiter hier, mit Barbara Dietz von Mühlburg.
- 22. „ Karl Haas von Ruff, Serrant hier, mit Josefine Gans von Altheim.
- 22. „ Anton Dirming von hier, Holzschmied hier, mit Maria etwa Elisabeth Buchhardt von Widdan, Jellach.
- 22. „ Wilhelm Rüger von hier, Tagelöhner hier, mit Stefanie Pult, ve wit wete Kühne von hier.

**Eheschließungen:**

- 22. Juli. Leopold Meyer von Ditzingen, Schlosser hier, mit Karoline Ufer von Steinmauern.
- 22. „ Karl Adam von Rastatt, Pächter hier, mit Wilhelmine Meisch von Durbach.
- 22. „ Peter Beck von Ladenburg, Schreiner hier, mit Sabette Böhn von Diebsburg.
- 22. „ Jakob Frey von Weiler, Tischler hier, mit Eva Pirritsch, ve Wittwe Schlag von Weilerthal.
- 24. „ Ferdinand Fiebert von Untermünster, al Tagelöhner hier, mit Marie Josefa Oberst von Pfaffenloch.
- 24. „ Leopold von Fedmann von Mannheim, groß Hauptmann hier, mit Sophie Amalie Daxen von Sulzbach.
- 24. „ Gustav Gieche von Weiskopf, groß Premierlieutenant in Heidelberg, mit Pauline Ditz von hier.
- 24. „ Johann Friedrich Weichin von Hühelheim, Schreiner hier, mit Karoline Müller von Pfors.

**Geburten:**

- 21. Juli. Eugen Emil, Vater Johann Schnabel, Zuschneider.
- 21. „ Georg Wilhelm Alexander, Vater Friedrich Wilhelm Gauer, Weisführer.
- 22. „ Emilie Caroline Anna, Vater Karl Kehl, Koko-ottiführer.
- 21. „ Heinrich Johann Jakob, Vater Heinrich Schollberger, Schreiner.
- 23. „ Ida, Vater Ado f Lindenlaub, Tischler.

**Todesfälle:**

- 22. Juli. Ferdinand, alt 8 Monate 22 Tage, Vater Assistent Napp.
- 22. „ Franz Miller, Lehrer, ein Chemann alt 54 Jahre.
- 23. „ Johann Obermeier, Maurer, Wittwer, alt 62 Jahre.
- 23. „ Ludwig, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Friedrich Kofschauer, Metzger.
- 23. „ Sophie, alt 5 Jahre 10 Monate 18 Tage, Vater Dienstmann Theilacker.
- 24. „ Wilhelm, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Metzger Kollmeyer.

2.2. Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich heute die Apotheke des Herrn Engelhardt käuflich übernommen habe und empfehle mich der Gewogenheit des verehrlichen Publikums.

Karlsruhe, den 23. Juli 1871.

**G. Doll, Apotheker.**

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, danke ich bei der Uebergabe meiner Apotheke an Herrn G. Doll, wozu mich Gesundheitsrückichten veranlaßt haben, für das mir seit einer Reihe von Jahren in wohlwollender Weise zugewendete Vertrauen und bitte, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

**W. Engelhardt.**

2.2. Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß das Gasthaus

**zum Rothen Haus**

unterm Heutigen in meinen Besitz übergegangen ist. Den langjährigen guten Ruf dieses Hauses werde ich in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1871.

**Leopold Dengler.**

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

**Ludwig Bender,**

3.2. **12 Friedrichsplatz 12,**  
Eingang: Erbprinzenstraße,  
empfehl ich zur Herstellung von **Wasser- und Gasleitungen** in Blei- und Schmiedeeisen-Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

3.1. Mein reich ausgestattetes **Spiegel- und Möbellager** bringe in empfehlende Erinnerung und sichere bei reeller Bedienung billige Preise zu.

**Moritz Neutlinger,**

10 Kronenstraße 10.

Auf eine große Parthie **Reisekoffer** mache ich besonders aufmerksam.

3.2. **J. Ochs, Kreuzstraße 6,**

empfehl ich zur Herstellung von

**Wasser- und Gasleitungen**

in Blei- und Schmiedeeisenröhren.

Mein Lager für sämtliche Beleuchtungsgegenstände, als: Kronleuchter, Lampen, Glaswaaren, Gummi-Schläuche und Wasser-Closets, befindet sich in meinem Magazin im Hinterhaus.

# Emil Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,  
gegenüber der neuen Töchterschule,  
empfiehlt sich zur Herstellung von

## Wasserleitungen in Blei- und engl. Schmiedeisen-Röhren bei solider Arbeit und billigen Preisen.

# Söncker & Freyseng in Mannheim

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in  
feuerfesten diebstahrsicheren Kassen- und Documentenschränken neuester  
Construccion in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.

Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.

## Brennholzpreise

### Gebüder Gehrlein in Maximiliansau:

Art Holz	Maß	Preis	Notizen
Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
forlen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forlenholz per Klafter 2 fl.,
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzelspäne	"	5 fl. — fr.	

## Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 25. Juli 1871 an:

Richtung nach Heidelberg- Würzburg- Mannheim	Richtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Basel: Con- stanz	Richtung nach Wörzheim- Mühlacker	Richtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof)
2 Nachts Gilzug Nr. 26.	6 <sup>20</sup> Morgens Personenzug Nr. 240.	1 Nachts Gilzug Nr. 3.	7 <sup>30</sup> Morgens Personenzug Nr. 122.	6 <sup>10</sup> Morgens Personenzug Nr. 150.
7 <sup>35</sup> Morgens Personenzug Nr. 4.	1 <sup>30</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 242.	6 <sup>45</sup> Morgens Personenzug Nr. 9.	10 <sup>35</sup> Morgens Personenzug Nr. 124.	8 <sup>15</sup> Morgens Personenzug Nr. 152.
10 <sup>45</sup> Morgens Personenzug Nr. 8.	7 <sup>5</sup> Abends Personenzug Nr. 244.	11 Morgens Personenzug Nr. 15.	1 <sup>20</sup> Nachmitt. Schnellzug Nr. 128.	10 <sup>55</sup> Morgens Personenzug Nr. 154.
1 <sup>45</sup> Nachmitt. Schnellzug Nr. 12.		2 <sup>20</sup> Nachmitt. Schnellzug Nr. 19.	1 <sup>40</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 130.	2 <sup>25</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 156.
2 <sup>10</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 10 a.		2 <sup>30</sup> Nachmitt. Schnellzug Nr. 19 a.	5 <sup>5</sup> Abends Personenzug Nr. 132.	5 <sup>15</sup> Abends Personenzug Nr. 158.
4 <sup>55</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 14.		4 <sup>15</sup> Nachmitt. Personenzug Nr. 23.	8 <sup>35</sup> Abends Personenzug Nr. 134.	6 <sup>0</sup> Abends Badezug Nr. 158 a.
8 <sup>45</sup> Abends Personenzug Nr. 18.		6 <sup>15</sup> Abends Personenzug Nr. 25.	11 <sup>45</sup> Abends Schnellzug Nr. 136.	6 <sup>30</sup> Abends Personenzug Nr. 160.
		7 <sup>30</sup> Abends Personenzug Nr. 27.		

\*53. Untrügliches Mittel gegen Flechten, welches in allen Fällen radical hilft, ohne Nachtheil für die Gesundheit, das Glas 10 Sgr., bei Wittwe & Keller in Ludolfsstadt, Augartenstraße 614.

### Museum.

21. Mittwoch den 26. d. M. von 7 bis 9 Uhr Gartenmusik von der Kapelle des Großh. (1.) Leibgrenadier-Regiments und von 9 bis 12 Uhr Tanzunterhaltung.  
Der Vorstand.

### Mittheilungen

## Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3) vom 11. Juli 1871.

### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Dienstnachrichten.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Befehle und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderungen des Christian Frommhold von Lauterbach und des Valentin Wüch von Bellingen bekräftigt.

Die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betr. Nr. 6. Die zweite diesjährige Gewinnziehung der Lotterien Lebens- und Eiserbahn-Schuldentilgungskasse zu 14 Millionen Baden vom Jahre 1845 betreffend.

Die Apothekereidung des Julius Krent von Onau schin am bekräftigt.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 6"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 9"	Südwest	"
21. Juli				
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 11"	Nordwest	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Amthliche Mittheilungen.

Personalveränderungen in der Armee.

1. Uebernahme der Großh. Badischen Offizier-Corps in den Verband der Preussischen Armee.

#### a. Der Generalität.

Gen. v. Cav. Markgraf Maximilian von Baden Großherzogliche Hoheit, Chef des 2. Badischen Dragoner-Regiments (Markgraf Maximilian) Nr. 21, als General der Cavallerie. (Patent 20./9. 1856.)

Gen.-Lieut. Waag, unter Belassung in seinem Verhältnis als Gouverneur von Kaschau, als General-Lieutenant mit den Competenzen seiner Charge. (Pat. 25./6. 1866.)

Gen.-Lieut. v. Beyer, bisher Großh. Badischer Kriegsminister, tritt, unter Fortwähnung seines bisherigen Dienstverhältnisses, als General-Lieutenant nach seiner früheren Anciennität in den Verband der Preussischen Armee und wird zum Gouverneur von Koblenz von Ehrenbreitstein ernannt.

Gen.-Lieut. Frhr. Neubronn von Eisenburg, General-Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, unter Belassung in diesem Verhältnis, als General-Lieutenant mit den Competenzen seiner Charge. (Pat. 6./3. 1868.)

Gen.-Major Keller, bisher Commandeur der 3. Badischen Infanterie-Brigade, als Generalmajor und Commandeur der 57. Infanterie-Brigade mit einem Patent vom 10. April 1868.

Gen.-Maj. Götz, bisher im Badischen Kriegsministerium, als Generalmajor von der Armee mit den Competenzen seiner Charge und mit einem Patent vom 10. April 1868.

Gen.-Maj. Frhr. v. Degenfeld, bisher Commandeur der 2. Bad. Infanterie-Brigade, als Generalmajor und Commandeur der 56. Infanterie-Brigade. (P. 28./10. 1868.)

Gen.-Maj. Prinz Karl von Baden Großh. Fohheit, Chef des 3. Bad. Dragoner-Regiments (Prinz Karl) Nr. 22, als Generalmajor. (P. 9./9. 1869.)

Char. Gen.-Major Frhr. v. Neubronn, unter einstweiliger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältnis als Zeughaus-Direktor, als charakterisierter Generalmajor mit den Competenzen eines Regiments-Commandeurs.

Char. Gen.-Maj. Schellenberg, unter einstweiliger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältnis als Commandant von Kastell, als charakterisierter Generalmajor mit den Competenzen eines Regiments-Commandeurs.

**b. Der zunächst in Badischen Truppentheilen verbleibenden Offiziere, unter gleichzeitiger Bestimmung derjenigen Preussischen Offiziere, welche außerdem in diese Truppentheile versetzt werden und zwar:**

**1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.**

Commandeur: Oberst Freiherr v. Wechmar, als Oberst und Commandeur, nach seiner früheren Anciennität in der Preussischen Armee mit Patent hinter Oberst v. Eberhardt, Commandeur des 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 46.

Major v. Vogel, als Major mit Patent vom 19. Juni 1869.

Major v. Weuß, als Major mit Patent vom 19. Februar 1871.

Hauptm. Seyb, als Hauptmann und Kompagniechef (P. 19/2. 1866).

Hauptm. Molitor, desgl. (P. 20/6. 1866).

Hauptm. Jägerschmidt, desgl. (P. 20/6. 1866).

Hauptm. Flachsland, desgl. (P. 10/3. 1868).

Hauptm. Wenz, desgl. (P. 10/3. 1868).

Hauptm. Seidner, desgl. (P. 21/11. 1868).

Hauptm. Frhr. v. Böcklin, desgl. (P. 29/12. 1868).

Hauptm. Eichrodt, desgl. (P. 1/2. 1870).

Hauptm. Lochlein, desgl. (P. 27/9. 1870).

Brem.-Lieut. Gyth, als Brem.-Lieut. (P. 20/6. 1866).

Brem.-Lt. Merz, desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lt. Weizneger II., desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lt. Fritsch, desgl. (P. 21/11. 1868).

Brem.-Lt. Ris, desgl. (P. 21/11. 1868).

Brem.-Lt. v. Peterzell, desgl. (P. 27/9. 1870).

Brem.-Lt. Sommer, desgl. (P. 27/9. 1870).

Brem.-Lt. Schabbe, desgl. (P. 20/1. 1871).

Brem.-Lt. Sachs, desgl. (P. 19/2. 1871).

Brem.-Lt. Frhr. v. Kagened, desgl. (P. 19/2. 1871).

Brem.-Lt. Württemberg, desgl. (P. 18/4. 1871).

Sec.-Lt. Hepp, als Sec.-Lieut. (P. 19/8. 1867).

Sec.-Lt. Stoll, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lt. Denkenius, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lt. Hoffmann, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lt. Bauer, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lt. Kopp, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lt. Schmidt, desgl. (P. 14/7. 1869).

Sec.-Lt. Frhr. v. Müdt, desgl. (P. 15/10. 1869).

Sec.-Lt. Deininger, desgl. (P. 15/10. 1869).

Sec.-Lt. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 8/2. 1870).

Sec.-Lt. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 8/2. 1870).

Sec.-Lt. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 5/4. 1870).

Sec.-Lt. Reff, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. v. Waenker, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. Jägerschmidt, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. Graf v. Sponed, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. v. Schilling, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. Schrott, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. Frhr. v. Schönau, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lt. Häffner, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sämmtlich unter Belassung im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major v. Aweyde vom 1. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 81, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant des General-Commandos 8. Armeecorps (Patent 16/3. 1869. Gg.).

Hauptm. Herwarth v. Wittenfeld I. vom 2. Garde-Regiment zu Fuß, unter Beförderung zum Major.

Hauptm. v. Stöckhausen, Komp.-Chef im 1. Hanseat. Inf.-Reg. Nr. 75 (Pat. 30/10. 1866. Z.9.z.).

Hauptm. v. Schudmann vom 3. Garde-Gren.-Reg. Königin Elisabeth, unter Ernennung zum Kompagniechef mit einem Patent vom 8/12. 1870.

Hauptm. v. Kitzing vom 1. Thüring. Infant.-Reg. Nr. 31, unter Ernennung zum Komp.-Chef (Pat. 9/12. 1870).

Brem.-Lieut. v. Carlowich vom 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27, unter Belassung in seinem Commando als Adjutant der 27. Infanterie-Brigade (Pat. 14/8. 1866. V.).

Sec.-Lieut. v. Dewitz vom Garde-Füsilier-Regiment (Pat. 6/8. 1866. X.).

Sec.-Lieut. v. Schweinitz vom 4. Garde-Regiment zu Fuß (Pat. 14/11. 1867. E.A.e.).

**2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.**

Commandeur: Oberst Stölzel, als Oberst und Commandeur (Pat. 28/4. 1871).

Oberstlieut. Hieronimus, als Oberstlieut. mit Pat. vom 1/8. 1870.

Major Wolff, als Major mit Pat. vom 17/11. 1867.

Major Lang, als Major (Pat. 20/1. 1871).

Hauptm. v. St. Ange, als Hauptm. und Comp.-Chef (Pat. 20/6. 1866).

Hauptm. Blas, desgl. (P. 25/10. 1867).

Hauptm. Steiglehner, desgl. (P. 1/10. 1868).

Hauptm. Frhr. v. Wöllin, desgl. (P. 7/4. 1869).

Hauptm. Baumgartner, desgl. (P. 22/3. 1871).

Hauptm. Guyot, desgl. (P. 26/3. 1871).

Hauptm. Verton, desgl. (P. 18/4. 1871).

Brem.-Lieut. Keller I., als Brem.-Lieut. (P. 20/6. 1866).

Brem.-Lieut. Wagner, desgl. (P. 10/3. 1868).

Brem.-Lieut. Kramer, desgl. (P. 24/3. 1868).

Brem.-Lieut. Frhr. v. Rindl, desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lieut. Guldin, desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lieut. Frhr. v. Bedmann, desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lieut. Keller II., desgl. (P. 21/11. 1868).

Brem.-Lieut. Kash, desgl. (P. 21/11. 1868).

Brem.-Lieut. Seubert, desgl. (P. 27/4. 1869).

Brem.-Lieut. Frhr. v. Rindl II., desgl. (P. 27/9. 1870).

Brem.-Lieut. Gengenberger, desgl. (P. 22/3. 1871).

Brem.-Lieut. Ringwald, desgl. (P. 18/4. 1871).

Sec.-Lieut. Beh, als Secondelieutenant mit Patent vom 18. August 1867.

Sec.-Lieut. Velloso, als Sec.-Lieut. (P. 19/8. 1867).

Sec.-Lieut. Gundersin, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lieut. Heiß, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lieut. Blau, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lieut. Frhr. v. Schilling, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lieut. Frhr. v. Bodmann, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lieut. v. Soiron, desgl. (P. 8/2. 1870).

Sec.-Lieut. Kieng, desgl. (P. 5/4. 1870).

Sec.-Lieut. Lang, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Michaeli, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Hoed, desgl. (P. 25/8. 1870).

Sec.-Lieut. v. Langsdorff, desgl. (P. 25/8. 1870).

Sec.-Lieut. Gollinger, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sec.-Lieut. Fochlisch, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sec.-Lieut. Bagelin, desgl. (P. 15/2. 1871).

Sec.-Lieut. Wathy, desgl. (P. 15/2. 1871).

Sec.-Lieut. Schindler, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. Regenauer, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. Kraack, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. v. Davans, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sec.-Lieut. Leers, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sämmtlich unter Belassung im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major v. Dreß vom 2. Posen'schen Infant.-Reg. Nr. 19 (P. 16/3. 1869. X.).

Hauptm. Unger, Komp.-Chef im 3. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 62 (P. 30/10. 1866. Z.5.z.).

Hauptm. v. Winterfeld vom 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 20, als Komp.-Chef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 9. Division (P. 16/5. 1867. F.).

Hauptm. v. Bennigsen vom 7. Sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 44, als Komp.-Chef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 3. Division (P. 14/11. 1867. Q.).

Hauptm. v. Mayer, Komp.-Chef im 1. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 13 (P. 20/9. 1870).

Brem.-Lieut. v. Hornemann vom 5. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 42, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef.

Sec.-Lieut. v. Lützow vom 2. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 15 „Prinz Friedrich der Niederlande“ (P. 7/4. 1866. J.).

**3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111.**

Commandeur: Oberst Müller, als Oberst und Commandeur mit Patent vom 28. April 1871.

Major Steinwachs, als Major (P. 12/4. 1870).

Major Unger, als Major (P. 20/1. 1871).

Hauptmann v. Weingierl, als Hauptmann und Kompagniechef (P. 9/11. 1865).

Hauptmann Barad, desgl. (P. 20/6. 1866).

Hauptmann Schrickel, desgl. (P. 10/3. 1868).

Hauptmann Krieg, desgl. (P. 24/3. 1868).

Hauptmann Schreiber, desgl. (P. 21/11. 1868).

Hauptmann Hoffmann, desgl. (P. 18/7. 1870).

Brem.-Lieut. Walter, als Premier-Lieutenant (P. 10/3. 1868).

Brem.-Lieut. Seiler, desgl. (P. 10/3. 1868).

Brem.-Lieut. Gosh, desgl. (P. 10/3. 1868).

Brem.-Lieut. Bauer, desgl. (P. 1/10. 1868).

Brem.-Lieut. Frhr. v. Stetten, desgl. (P. 1/2. 1870).

Brem.-Lieut. v. Stern, desgl. (P. 20/1. 1871).

Brem.-Lieut. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 20/1. 1871).

Brem.-Lieut. Heermann, desgl. (P. 20/1. 1871).

Brem.-Lieut. Kiefer, desgl. (P. 26/3. 1871).

Brem.-Lieut. Astecker, desgl. (P. 18/4. 1871).

Sec.-Lieut. Gert, als Sec.-Lieut. (P. 19/8. 1867).

Sec.-Lieut. Stemms, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lieut. Stemmermann, desgl. (P. 11/7. 1868).

Sec.-Lieut. Wilfer, desgl. (P. 5/2. 1869).

Sec.-Lieut. Roth, desgl. (P. 12/5. 1869).

Sec.-Lieut. Böhringer, desgl. (P. 14/7. 1869).

Sec.-Lieut. Reimer, desgl. (P. 14/7. 1869).

Sec.-Lieut. Spangenberg, desgl. (P. 14/7. 1869).

Sec.-Lieut. Rober, desgl. (P. 8/2. 1870).

Sec.-Lieut. Feill, desgl. (P. 8/2. 1870).

Sec.-Lieut. Reff, desgl. (P. 5/4. 1870).

Sec.-Lieut. Stauch, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Frhr. v. Götter, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Zahn, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Hoffmeister, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Dengler, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Gmelin, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Antenrieth, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Fröh, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Kiegl, desgl. (P. 23/7. 1870).

Sec.-Lieut. Meier, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. v. Red, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. Simmler, desgl. (P. 6/3. 1871).

Sec.-Lieut. Neuber, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sec.-Lieut. Matinhardt, desgl. (über die Patentierung hat das General-Commando 14. Armeecorps zu berichten).

Sämmtlich unter Belassung im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111.

Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major Graf v. Herberg vom Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34 (P. 5/3. 1867. F.).

Major v. Massow, aggregirt dem 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23 (P. 29/3. 1871. A.).

Hauptmann Michaelis vom 1. Westpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 6 als Kompagniechef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der I. Division (P. 22/3. 1868. S.).

Hauptmann Rudeloff, Kompagniechef im 1. Posen'schen Infanterie-Regiment Nr. 18 (P. 7/7. 1868. K.).

Hauptmann v. Rauchhaupt, Kompagniechef im Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 mit einem Patent vom 17. Juli 1870.

Hauptmann v. Müller, aggregirt dem 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, als Kompagniechef mit Patent vom 17. Juli 1870.

Brem.-Lieut. Bod vom 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef.

Brem.-Lieut. v. Rabenau vom Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 78, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef.

Brem.-Lieut. v. Woyna vom 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10 mit Patent vom 30. September 1868.

Brem.-Lieut. v. Westernhagen vom 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28 (Pat. 12/9. 1870).

Sec.-Lieut. v. Engelbrecht vom Schleswig-Holsteinischen Füsilier-Reg. Nr. 86 (Pat. 12/7. 1866. H.A.h.) (Fortsetzung folgt).

**Tagesordnung**

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 25. Juli, Vormittags 8 Uhr:

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Hermann Arnold, Wäcker von Pforzheim, wegen Betrugs.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Maria Katharina Frech, Fabrikarbeiterin von Bickenfeld, wegen Fälschung.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Philipp Stedele, Schuster von Rappurr, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Schumacher, Landwirth von Biesenthal, wegen Widersehlchheit.

